

5. März 2009

Keine Krise im Hörsaal

Auf der Warteliste zum Abendstudium

Viele erwartungsfrohe Gesichter beim Start des Sommersemesters der VWA Wiesbaden. Mit dabei im Audimax der Fachhochschule Wiesbaden 100 Studierende im Erstsemester, die sich bereits seit Monaten vorgemerkt hatten, eingehend bei der VWA beraten wurden oder spontan entschieden haben, noch auf den Zug aufzuspringen. Wie wird es sein, nach der Ausbildung und teilweise mehreren Berufsjahren wieder für Prüfungen zu lernen?

Die gedruckten Scripte liegen bereit, im Studentensekretariat wurde eine persönliche Mappe eingerichtet, in der bald die ersten korrigierten Klausuren zu finden sein werden. Parkplätze sind auch genug da. Jetzt kann es losgehen! Und es geht auch gleich los mit Buchführung. Manche bringen Vorkenntnisse mit, für andere wird es ein hartes Stück Arbeit. Am Ende der 24 Stunden im Hörsaal in diesem Fach und der erforderlichen Nachbereitung haben sich die Studierenden der VWA Wissen auf Hochschulniveau neben dem Beruf angeeignet.

„Bei uns wird über die Krise geredet, Sie finden aber kein Krisengerede“ so Frank Höhn, Geschäftsführer der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda, zu der dauerhaft guten Nachfrage nach den Studienangeboten der VWA Wiesbaden. Er verweist auf den Stab besonders renommierter Dozenten aus Hochschulen und der Praxis: „Wenn die Bundeskanzlerin systemische Risiken anführt, um zwischen der Notwendigkeit von Staatshilfen für Banken oder für die Industrie zu unterscheiden, haben die VWA-Studierenden bereits vor Wochen mehr darüber in der Vorlesung von Prof. Dr. Sauernheimer erfahren.“

Die VWA musste in der letzten Woche vor dem Studienstart eine Warteliste führen, bis klar war, wie sich die Verteilung nach den verschiedenen Fachrichtungen auf die Kapazitäten der Hörsäle auswirkt. „Wir sind froh, allen Bewerberinnen und Bewerbern mit der entsprechenden Qualifikation einen Studienplatz anbieten zu können“ so die Geschäftsleiterin der VWA Wiesbaden, Petra Nietzel, zum erfolgreichen Start der VWA ins Sommersemester.

Die VWA Wiesbaden bietet in Wiesbaden, Gießen und Fulda derzeit 1.000 Studierenden ein Abendstudium auf Hochschulniveau. Die Abschlüsse der VWA Wiesbaden können durch Wahlfächer in den Bereichen Marketing, Personal-, Finanz-, Gesundheits- und Verwaltungsmanagement oder Wirtschaftsinformatik spezialisiert werden. Der modulare Aufbau des VWA-Studiums ermöglicht es, gezielt Schwerpunkte zu setzen und die Lerninhalte flexibel auf die eigenen Interessen und Anforderungen im Beruf anzupassen.

Das BWL-Studium bei der VWA Wiesbaden wird als Abendstudium organisiert. Die Vorlesungen an Wochentagen werden durch Lehrveranstaltungen an Samstagen ergänzt. Die VWA stellt ihr Studienprogramm am Tag der Weiterbildung in der IHK Wiesbaden am Samstag, 7. März 2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr vor.

Weitere Informationen: www.vwa-wiesbaden.de oder Telefon 06 11 / 33 46 59 70.

vwa. kompakt : Die über 100 deutschen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien bieten ein berufs-
begleitendes Studium auf Hochschulniveau. Anerkannte Universitätsprofessoren und erfolgreiche
Praktiker vermitteln Managementkompetenz auf wissenschaftlicher Basis. Die Absolvent(inn)en der
VWA werden zu kompetenten und belastbaren Generalisten mit starker Persönlichkeit qualifiziert.



VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda - Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V.
Schiefersteiner Straße 46, 65187 Wiesbaden

▪ Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Karlhans Sauernheimer
▪ Vorsitzender des Vorstands: Joachim Nolde ▪ Geschäftsführer: Frank Höhn

www.vwa-wiesbaden.de / www.vwa-portal.de